

## **Kompetenztraining für politisches und bürgerschaftliches Engagement 2008**

### **Seminare und Trainingsangebote für Führungs- und Nachwuchskräfte aus Vereinen, Initiativen, Verbänden und Parteien in der Region Berlin-Brandenburg.**

Demokratie lebt vom Engagement der BürgerInnen in Gesellschaft und Politik.

Der gesellschaftliche Wandel hat auch die Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für bürgerschaftliches und politisches Engagement verändert. BürgerInnen, die Führungsverantwortung in gesellschaftlichen und politischen Organisationen übernehmen, sind mit zahlreichen neuen Aufgaben und hohen Anforderungen an ihre praktischen Handlungskompetenzen konfrontiert. Für diese Arbeit wird neben dem jeweils spezifischen Fachwissen mehr denn je das Beherrschen von grundlegenden Management-Kenntnissen wichtig. Nicht zuletzt die wachsende Rolle der Medien fordert ein hohes Maß an Professionalität auch des ehrenamtlichen/bürgerschaftlichen Engagements.

Für Verantwortliche, die in gesellschaftlichen Organisationen Führungsaufgaben auf allen Ebenen wahrnehmen oder dies anstreben, bieten wir praxisnahe Trainingskonzepte mit professionellen TrainerInnen in kleinen Gruppen an.

### **Gruppen zu Lösungen bringen - Moderationstraining Freitag 22. und Samstag 23. Februar 2008**

Moderation ist eine erfolgreiche Arbeitsmethode, um in Workshops, Sitzungen und Besprechungen effiziente Ergebnisse und Lösungen zu erreichen. Persönlicher Stil und methodisches Know-how sind entscheidend für das Gelingen. Das Ziel ist, mit Moderationselementen die Kompetenz aller TeilnehmerInnen mit einzubeziehen und gemeinsam erarbeitete bessere Ergebnisse zu erzielen.

Schwerpunkte des Trainings

- Phasen der Moderation
- Die Konzeption eines Moderationsplans
- Visualisierung und Ergebnissicherung
- Die Rolle und Aufgabe der Moderatorin/des Moderators
- Der souveräne Umgang mit Störfaktoren

### **Vorsicht Kamera/Mikrofon! - Medientraining Freitag 7. und Samstag 8. März 2008**

Ein falscher Satz des Interessenvertreters im Live-Interview und eine ganze Organisation gerät in die Kritik: Oft bestimmt diese Angst das Verhältnis zwischen Journalist und Interviewpartner. Dabei ist es gar nicht so schwer, den Journalisten als Mittelsmann und Multiplikator zu erkennen und die Chance zu nutzen, aus dem Interview das Beste für die eigene Sache herauszuholen.

„Vorsicht Kamera!“ vermittelt Techniken, um vor Mikrofon und Kamera den richtigen Ton zu treffen. In praktischen Übungen unter Live-Bedingungen werden die rhetorischen Fähigkeiten mit dem Ziel geschult, jedem Teilnehmer eine individuelle Form der positiven Selbstdarstellung zu entwickeln; von der Ausdrucksweise über die Körpersprache bis hin zur äußeren Erscheinung.

Das Seminar gibt Antworten auf die wichtigsten Fragen der Kooperation zwischen Journalist und Interessenvertreter. Dabei studieren die Teilnehmer keine Rollen ein, sondern trainieren ihren persönlichen Ausdruck im Dialog mit der Öffentlichkeit.

## *BerlinPolitik im Forum Berlin*

---

### Schwerpunkte des Trainings

- Grundlagen des Umgangs mit Medien
- Medienrhetorik
- Das Live-Radiointerview
- Das aufgezeichnete Fernsehinterview
- Das Live-Fernsehinterview

### **Aktive Pressearbeit für Vereine und Projekte**

#### **Freitag 25. und Samstag 26. April 2008**

Pressearbeit erfolgreich zu gestalten, erfordert Engagement aber vor allem auch Übung, eine gewisse Routine und Verständnis für die (Presse-) Welt, in der man sich bewegt und von der man wahrgenommen werden will.

Wie kann ich erreichen, dass meine Pressemitteilung auch von einer Redaktion gelesen wird? Wie gestalte ich den Text so, dass er für ein Medium interessant ist? Wie kann ich die mir wichtigen Botschaften transportieren? Und wann und wie spreche ich am besten mit einem Journalisten?

Nur wer die Mechanismen der PR-Arbeit versteht sowie verinnerlicht und wer sich auf die Regeln guter Öffentlichkeitsarbeit und journalistischer Arbeit einlässt, wird auch langfristig und nachhaltig seine Botschaften platzieren können.

### Schwerpunkte des Trainings

- Einblick in die Welt der Journalisten/Redaktionen
- Die wichtigsten Regeln guter Öffentlichkeitsarbeit verstehen
- Pressemitteilungen schreiben und platzieren
- Die richtigen Botschaften formulieren und vermitteln
- Mit Journalisten richtig und erfolgreich reden

### **Der öffentliche Auftritt – stringent und überzeugend**

#### **Freitag 30. und Samstag 31. Mai 2008**

Dieses Training rückt den Fokus auf die Rede im Plenum. Neben der grundsätzlichen Betrachtung von Aufbau und Vorbereitung einer Rede, wird das freie Sprechen geübt. Wie ist der schnelle Redebeitrag auf der arbeitsgruppen- oder vereinsinternen Diskussionsveranstaltung oder der Disput mit dem politischen Gegner zu strukturieren? Wie kann effektiv mit verbalen Angriffen und Anfeindungen als Antwort auf die eigene Rede umgegangen werden?

Das eigene überzeugende Auftreten zu erfahren und zu gestalten wird mittels Videoaufnahme und gemeinsamer Reflektion erfahren und geübt.

### Schwerpunkte des Trainings

- Stoffsammlung und -aufbereitung
- Der Bogen zwischen Eröffnung und Abschluss
- Störungen in der Redesituation beherrschen und nutzen Umgang mit verbalen Angriffen
- Vorbereitung und Gestaltung des eigenen Diskussionsbeitrags
- Überzeugende Argumentation mittels Statement
- Gestaltung des körperlichen Ausdruck
- Videoaufnahme und individuelle Auswertung der vorhandenen Potentiale

## *BerlinPolitik im Forum Berlin*

---

### **Vorsicht Kamera/Mikrofon! - Medientraining Freitag 13. und Samstag 14. Juni 2008**

Ein falscher Satz des Interessenvertreters im Live-Interview und eine ganze Organisation gerät in die Kritik: Oft bestimmt diese Angst das Verhältnis zwischen Journalist und Interviewpartner. Dabei ist es gar nicht so schwer, den Journalisten als Mittelsmann und Multiplikator zu erkennen und die Chance zu nutzen, aus dem Interview das Beste für die eigene Sache herauszuholen.

„Vorsicht Kamera!“ vermittelt Techniken, um vor Mikrofon und Kamera den richtigen Ton zu treffen. In praktischen Übungen unter Live-Bedingungen werden die rhetorischen Fähigkeiten mit dem Ziel geschult, jedem Teilnehmer eine individuelle Form der positiven Selbstdarstellung zu entwickeln; von der Ausdrucksweise über die Körpersprache bis hin zur äußeren Erscheinung.

Das Seminar gibt Antworten auf die wichtigsten Fragen der Kooperation zwischen Journalist und Interessenvertreter. Dabei studieren die Teilnehmer keine Rollen ein, sondern trainieren ihren persönlichen Ausdruck im Dialog mit der Öffentlichkeit.

Schwerpunkte des Trainings

- Grundlagen des Umgangs mit Medien
- Medienrhetorik
- Das Live-Radiointerview
- Das aufgezeichnete Fernsehinterview
- Das Live-Fernsehinterview

### **Organisatorisches**

Die Seminare dauern **freitags** von **14.00 bis 20.00 Uhr** und **samstags** von **9.00 bis 18.00/19.00 Uhr**. Ihre Anwesenheit während der gesamten Seminarzeit setzen wir natürlich voraus!

### **Teilnahmebedingungen**

Über Ihre **Anmeldung** mit dem vollständig ausgefüllten Formular freuen wir uns per Brief, Fax oder E-Mail.

Die Zahlung der **Seminargebühr** von 75 Euro (für die Medientrainings 100 Euro) für Seminarunterlagen, pädagogische Leistung und Verpflegung) macht Ihre Anmeldung verbindlich.

Mit der **Anmeldebestätigung** teilen wir Ihnen unsere Bankverbindung mit.

Ihre **Stornierung** muss **schriftlich** erfolgen. Vier Wochen vor Seminarbeginn können wir die Seminargebühr leider nicht mehr rückerstatten.

Ihre Fragen beantworten wir gerne unter **030-26935-833** oder [Marianne.Joachim@fes.de](mailto:Marianne.Joachim@fes.de)

*BerlinPolitik im Forum Berlin*

---

Friedrich-Ebert-Stiftung  
**BerlinPolitik** im Forum Berlin  
Hiroshimastr. 17

10785 Berlin

Fax : 030 / 26935-859

mail: Marianne.Joachim@fes.de

**Anmeldung zum Kompetenztraining**

**mit dem Titel:** \_\_\_\_\_ **vom** \_\_\_\_\_ **bis** \_\_\_\_\_ **2008**

Zu oben angegebenem Kompetenztraining **melde ich mich verbindlich an**.  
Mir ist bekannt, dass dafür ein Teilnahmebeitrag von 75 bzw. 100 Euro zu entrichten ist.

Name: \_\_\_\_\_ Vorname: \_\_\_\_\_ Geb. am: \_\_\_\_\_

Beruf: \_\_\_\_\_

Telefon dienstl.: \_\_\_\_\_

Straße privat: \_\_\_\_\_

PLZ u. Ort privat: \_\_\_\_\_

Telefon privat/mobil: \_\_\_\_\_

e-mail privat/dienstl: \_\_\_\_\_

**gesellschaftspol.**  
**Funktion/Ehrenamt** \_\_\_\_\_

**Verein/Organisation/Initiative** \_\_\_\_\_

---

Datum

Unterschrift